



KULTURVIERTEL GUIDE



Ein Guide von PANGEA. Werkstatt der Kulturen der Welt.

IMPRESSUM

Kulturviertel-Guide

Erscheinungsdatum: Oktober 2020

Herausgegeben von:

PANGEA. Werkstatt der Kulturen der Welt

4020 Linz

Tel. +43(0)650 542 30 70

E-Mail: pangea@pangea.at

www.pangea.at

ZVR: 674653116

Projektteam: Sanja Bajakić, Anna Fessler, Yvonne Metnitzer,
Sainzaya Tsengel, Anna Weberberger

Cover, Grafik: Sainzaya Tsengel

Druck: saxoprint.at

PANGEA versteht den Kulturviertel-Guide als Einblick in das alternative Linzer Kulturangebot und nennt im Rahmen dessen eine Auswahl an verschiedenen Orten voller Kultur in Linz. Dabei wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.

Die genannten Initiativen sind selbst für die Inhalte ihrer Beiträge verantwortlich.

Alle Rechte liegen bei PANGEA.

Der Kulturviertel-Guide entstand im Rahmen des Projekts Kulturviertelwochen. Die Kulturviertelwochen 2020 sind ein kollaboratives Projekt, das die Vielfalt der Linzer Kulturlandschaft und dessen Akteur_innen vor den Vorhang holt.

Die Kulturviertelwochen sind dabei als kleiner Einblick in die vielfältige Arbeit dieser Kulturinitiativen gedacht, denn diese bieten ihr Programm 52 Wochen im Jahr an und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Linzer Kulturszene. Dabei soll die Bevölkerung zur niederschweligen und partizipativen Auseinandersetzung mit dem bestehenden kulturellen Angebot des eigenen Ortes eingeladen werden. Dies soll einen Anreiz schaffen, langfristig selbst aktiv zu werden und die Sichtbarkeit der Kulturinitiativen vor Ort stärken. Soziale und kulturelle Grenzen sollen dabei abgebaut werden und Platz machen für eine Begegnung aller Menschen auf Augenhöhe.

Mehr Infos zum Projekt unter www.kulturviertelwochen.at

Entdecke Orte
voller Kultur in Linz

afo

Als Plattform für Architektur und Baukultur engagiert sich das afo architekturforum oberösterreich für interdisziplinäre Diskurse über urbane und ländliche Entwicklungen und die damit verbundenen Veränderungen für Gesellschaft und Individuum. Die Vernetzung von Architekt*innen, Planer*innen und Bauher*innen mit Akteur*innen aus Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik ist ein wichtiges Ziel. In Ausstellungen, Diskussionen, Vorträgen, Publikationen und Besichtigungen steht die Vermittlung raumspezifischer Themen in die breite Öffentlichkeit im Mittelpunkt. Das afo versteht Architektur als gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Prozess, bei dem lebendige, kritische Reflexion und die Beteiligung möglichst vieler gefragt sind. Dazu möchte der unabhängige Verein aktiv beitragen und einladen. Das afo wurde 1994 gegründet und ist seit 2003 in der ehemaligen Volksküche am heutigen Herbert-Bayer-Platz verortet. Das afo ist Mitglied des Netzwerks der Architekturstiftung Österreich und der KUPF Oberösterreich. Der Verein wird von Bund, Land und Stadt sowie von der Kammer der ZiviltechnikerInnen, Vereinsmitgliedern und Partner*innen aus Kultur und Wirtschaft finanziert.



Foto: © Bernhard Waldmann

afo

architekturforum oberösterreich

Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

+43 732 786140

office@afo.at

www.afo.at

facebook.com/architekturforum

instagram.com/afo.at

ann and pat

Das bunte und vielfältige Haus bietet Raum für die breiten Interessen von jungen Menschen in und um Linz. Sich in den Proberäumen an Instrumenten üben, bei Konzerten Musik genießen, eine Radiosendung mitgestalten, Siebdrucken, Tanzen, im Café die Seele baumeln lassen oder bei den diversen kulturellen Veranstaltungen dem oft grauen Alltag entfliehen. Ein Ort der zum Verweilen und mitmachen einlädt.



Foto: © ann and pat



Lederergasse 7, 4020 Linz

+43 650 7730341

ann-and-pat@vjf.at

www.vjf.at/ann-and-pat

facebook: ann and pat

[instagram.com/jugendkulturbox_annandpat](https://www.instagram.com/jugendkulturbox_annandpat)

Arcobaleno

Arcobaleno ist ein interkulturelles Begegnungszentrum mit Angeboten zur Begegnung von Einheimischen und Zugewanderten und zum Abbau von Vorurteilen. Dazu bieten wir Bildungs- und Freizeitangebote, Integrationsmaßnahmen, Information und Beratung an. Das Hauptanliegen unserer Tätigkeit ist die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Hautfarbe, Religion... Wir wollen der Ausgrenzung entgegenwirken sowie Vorurteile und Feindbilder abbauen helfen.

Dazu schaffen wir Möglichkeiten zum Kennenlernen und gemeinsamen Handeln und reduzieren Barrieren, die dem im Weg stehen (z.B. Sprachprobleme, Informationsmängel,...). Miteinander Leben ermöglicht miteinander und voneinander Lernen. Arcobaleno ist seit 1989 aktiv und besitzt seit 1998 eigene Räumlichkeiten.



Foto: © Arcobaleno



Friedhofstraße 6, 4020 Linz

+43 732 605897

kurse@arcobaleno.info

www.arcobaleno.info

facebook.com/arcobalenoNews

ARGE

Die ARGE Zimbabwe Freundschaft geht auf die österreichische Solidaritätsbewegung mit dem Befreiungskampf im Südlichen Afrika in den 70er Jahren zurück. Nach der Unabhängigkeit Zimbabwes im Jahr 1980 galt unsere Unterstützung der Kooperativenbewegung. In der Folge entstand ein Kulturaustausch zwischen Österreich und Zimbabwe, der zu vertiefter Verständigung und gegenseitiger Inspiration und Ermutigung beigetragen hat.

Gemeinsam mit dem Partner Kunzwana Trust haben wir u.a. die erste Afrika Tournee von Attwenger nach Zimbabwe organisiert und wiederholt Besuche von österreichischen Künstler*innen beim Volk der Tonga veranstaltet. Darauf folgte die Einladung der Gruppe Simonga zur Expedition über das Tote Gebirge im OÖ. Festival der Regionen 1997. Im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Linz09 war diese musikalische Kooperation auch das Modell für die dreitägige Parade, an der über hundert MusikerInnen aus verschiedenen Weltgegenden teilnahmen.

So sind aus diesem Kulturaustausch nicht nur zahlreiche Projekte österreichischer Kulturschaffender hervorgegangen, sondern auch Projekte der Medienkooperation wie Tonga.Online und Tonga.OnAir.



Foto: © ARGE



Karlhofstrasse 19, 4040 Linz

+43 732 700327

argezim@silverserver.at

webarchiv.servus.at/argezim

bb15

bb15 ist ein alternativer, nicht kommerzieller Ort der Künste, der experimentelle Ansätze ermutigt. Mit rund 100m² im Linzer Zentrum, bietet bb15 ein regelmäßiges Programm mit Ausstellungen, Performances, Workshops, Diskussionen und Konzerten. Zusätzlich zum Hauptprogramm werden selbständige Einzel- und Gruppenausstellungen veranstaltet. Der Raum wird auch regelmäßig als Studio und Produktionsstätte verwendet. Das Repertoire vervollständigen Kooperationen mit ähnlichen Institutionen und ein jährliches Artist-in-Residence-Programm.



Foto: © Clemens Mairhofer

bb15

Hafnerstraße 4, 4020 Linz

+43 680 3041580

office@bb15.at

www.bb15.at

facebook.com/bb15.linz

instagram.com/bb15_artspace

Black Community OÖ

Die Black Community Oberösterreich ist 2005 als eine Bewegung gegen Diskriminierung und für Gleichberechtigung sowie als Stimme für die Anliegen und zur Umsetzung der Rechte von Menschen mit dunkler Hautfarbe entstanden. Wir sind soziale Erstanlauf- und Vermittlungsstelle, Informationsplattform und Vernetzerin bei Fragen rund um Afrika und OÖ. Zu unseren KlientInnen zählen einerseits afrikanische MigrantInnen und Mitglieder der Diaspora, andererseits Mitglieder der Mehrheitsgesellschaft und MigrantInnen der ersten und zweiten Generation, sowie oberösterreichische Institutionen und Einrichtungen mit afrikaspezifischen Fragen.

Öffentlichkeitsarbeit und Empowerment für schwarze MigrantInnen und die afrikanische Diaspora gehören ebenso zu den Aufgabengebieten unseres Vereins, wie die Bildungsarbeit für MigrantInnen und Mitglieder der Mehrheitsgesellschaft. Dies passiert über Veranstaltungen und Projekte mit hoher Reichweite, aber auch in kleinem Rahmen wie etwa in der Beratung. Zu unserer Empowerment-Arbeit zählt außerdem die Förderung der afrikanischen Kulturen und Traditionen, die in unterschiedlichen Formaten, wie etwa dem alljährlichen Afrikasymposium und Afrikatag, dem Tag mit afrikanischer Literatur oder im Rahmen der AfrOÖ-Bibliothek, der einzigen afrozentrischen Bibliothek in ganz Oberösterreich, präsentiert werden.



Foto: © Black Community Oberösterreich



Schillerstraße 34, 4020 Linz

+43 732 600461

office@black-community-ooe.net

www.black-community-ooe.net

facebook.com/bcooe

das kollektiv

das kollektiv ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 2015 kritischer Bildungs-, Beratungs- und Kulturarbeit von und für Migrant*innen widmet. Neben Entwicklungs- und Forschungsprojekten bietet das kollektiv Basisbildungskurse (Alphabetisierung, Deutsch, IKT - Informations- und Kommunikationstechnologie, Englisch, Mathematik), Lehrgänge zur Absolvierung des Pflichtschulabschlusses, Kurse und Begleitung für Migrant*innen und geflüchtete Frauen*, die Zugang zu höheren Bildungsabschlüssen suchen, an. Unsere Kurse richten sich vor allem an Menschen, die weniger Privilegien als andere haben – unabhängig davon, welche Papiere und welchen Status sie haben. Alle Kurse sind für die Teilnehmer*innen kostenlos!

Wir verstehen das kollektiv als einen Ort des Austausches, der Kritik, des Widerstands und der kollektiven Gestaltung. In Verschränkung mit und ergänzend zu den Kursen entstehen an diesem Ort viele Prozesse und Projekte, Diskussionen und Aktionen. In den Entwicklungs- und Forschungsprojekten werden Ansätze und Theorien weitergedacht, verarbeitet, verschränkt, entfaltet und in ein Verhältnis zur Erfahrung gebracht. Weiterführend gibt es zur Vertiefung der aktuellen Themen Aus- und Weiterbildungen für Lehrende.



Foto: © das kollektiv



Graben 3, 4020 Linz

+43 732 890077

office@das-kollektiv.at

www.das-kollektiv.at

DAS SCHAUWERK

DAS SCHAUWERK wurde 2018 als Kollektiv von Theaterschaffenden aus und rund um Linz gegründet und steht für Prozesse ohne Perfektionszwang und Mut zu Unkonventionellem. Irgendwo zwischen ausprobieren und erprobt, zwischen Disziplinen und Sparten, zwischen Schauspiel und Performance. DAS SCHAUWERK stellt auf die Probe, sowohl das Publikum als auch sich selbst. Das junge Theaterkollektiv verbindet lustvoll Politik- und Gesellschaftspolitik mit popkulturellen Elementen zu selbstentwickelten Theaterprojekten. Mit der Produktion IRGENDWO DAZWISCHEN ODER DER LINZERWERTIGKEITSKOMPLEX war DAS SCHAUWERK erstmals bei der Langen Nacht der Bühnen 2018 in Linz zu sehen, 2019 und 2020 dann im Theater Phönix. Mit diesem Stück begibt sich das Kollektiv auf die humorvolle Suche nach der Identität der Stadt Linz. Außerdem bespielte DAS SCHAUWERK von 2019-2020 die Late-Night-Schiene zugabe@schnittwoch im Theater Phönix mit unterschiedlichsten Formaten in unterschiedlichsten Formationen in unterschiedlichsten Formen. Die Zukunft bringt einige neue Projekte und eines ist gewiss: DAS SCHAUWERK ist gekommen um zu bleiben.



Foto: © Andreas Kurz



schauwerk.linz@gmail.com

www.dasschauwerk.com

facebook.com/das.schwerk

instagram.com/das.schauwerk

DH5

So wie früher das Kaffeehaus das erweiterte Wohnzimmer für viele Menschen war, ist auch das DH5 eine Institution, die den privaten und den öffentlichen Radius vieler Menschen erweitert. Es bietet Einzelnen oder auch Vereinen Platz, Infrastruktur, eine Plattform und, durch die zentrale Lage, auch eine Bühne. Je nach Tätigkeit, Vorlieben oder familiärer Situation ergeben sich andere Nutzungsmöglichkeiten: Workshops, Seminare oder Ausstellungen im Salon, Austausch in der gemeinsamen Küche und der Terrasse, Arbeiten in der Werkstatt oder im CoWorking Space, Nutzung des Equipments im Studio. Oder einfach zum Arbeiten nicht zuhause sitzen, sondern in einem freundlichen sonnendurchfluteten Raum werken. Bei Interesse schau vorbei! Wir zeigen dir gerne, was wir zu bieten haben!



Foto: © DH5

DH5

Herrenstraße 5, 4020 Linz

+43 732 299334

info@dh5.space

www.dh5.space

facebook.com/damenundherrenstrasse

Die Referentin

Die Referentin, Kunst und kulturelle Nahversorgung, ist ein freies Zeitungsprojekt mit Sitz in Linz. Die Inhalte fokussieren auf lokale Kunst- und Kulturproduktion, Veranstaltungstätigkeit, mit einer Zielsetzung auf Zeitgenossenschaft, auf urbane, initiative und progressive Kunst und Kultur, in Form von vertiefter Auseinandersetzung, Kritik und Vermittlung.

Der Weg der Auseinandersetzung erfolgt durch direkte Recherchen bei KunstproduzentInnen, durch Gespräche und Kontextualisierung. Die redaktionelle Haltung siedelt sich zwischen einer Vermittlung von wissenschaftlichem Diskurs und künstlerischer Zeitgenossenschaft auf der einen Seite, und einer kontextualisierenden Kultur der Kritik auf der anderen Seite an. Die Referentin ist im September 2015 mit ihrer ersten Ausgabe in Print und Online erschienen und erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 10.000 Stück. Davon werden ca. 6000 postalisch an einen regionalen, nationalen, und internationalen AdressatInnenkreis verschickt. Die weiteren Exemplare werden in Linzer Institutionen, Kunst- und Kulturstätten, Szenelokalen etc. aufgelegt. Das Heft kann bestellt werden und kommt dann gemeinsam mit der Zeitung „Versorgerin“, dem Medium der Stadtwerkstatt, ins Postfach.



Foto: © Die Referentin

DIE REFERENTIN
Kunst und kulturelle Nahversorgung

dierferentin@servus.at

www.dierferentin.at

die zebras

Das Improvisationstheater die zebras wurde im Frühjahr 2010 gegründet und feiert 2020 das 10-jährige Jubiläum. Schon von Beginn an hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, neben dem klassischen Theatersportformat auch eigene Formen des improvisierten Erzählens zu entwickeln und ist diesem Vorsatz über die Jahre hinweg treu geblieben.

Seit November 2010 bespielen die zebras regelmäßig das Landestheater Linz. Begonnen im „Eisenhand“ übersiedelten die zebras mit Mai 2013 in die BlackBox im Musiktheater am Volksgarten. Dort präsentieren sie seither monatlich neue Impro-Formate mit wechselnden Schauplätzen und Themen. 2014 wurden die zebras Vizemeister im Theatersport bei den 15. Österreichischen Theatersportmeisterschaften. Darüber hinaus werden die zebras gerne für Jubiläumsfeiern, Kongresse und Firmenevents in ganz Oberösterreich und über die Landesgrenzen hinaus gebucht.



Foto: © Reinhard Winkler



office@diezebras.at

www.diezebras.at

facebook.com/die.zebras.improtheater

instagram.com/die.zebras

DORFTV

Seit 22. Juni 2010 sendet DORFTV als nicht kommerzieller regionaler Fernsehsender in Linz und Oberösterreich. Der Sender bietet eine offen zugängliche Plattform für Inhalte und Themen, die in anderen Medien nicht oder nur unzulänglich berücksichtigt werden. Gemäß den Grundsätzen von Community Fernsehen können Sendungsmacherinnen und Sendungsmacher mit Unterstützung des DORFTV Teams jederzeit eigene (Live)-Sendungen im Studio produzieren, ihre Veranstaltungen übertragen, ihre Aktivitäten dokumentieren oder ihre Filme und Videos im Online-Video-Portal (www.dorftv.at) hochladen. Alle Sendungen und Beiträge sind auch on demand auf der Webseite nachzusehen. Mit aktuell mehr als 16.000 Videos aus den letzten 10 Jahren entstand hier ein bedeutsames sowie öffentlich zugängliches kulturelles Archiv für Oberösterreich und darüber hinaus. Im DORFTV Lab im Wissensturm der Stadt Linz stehen öffentliche Schnittplätze und Leihequipment zur Verfügung. Zudem wird dort auch ein vielfältiges Workshop-Programm zur Vermittlung von Medienkompetenz angeboten. Das Hauptstudio befindet sich in den Räumlichkeiten der Kooperationspartnerin Kunstuniversität Linz in der Domgasse 1, 4020 Linz.

Zu sehen ist das Programm im digitalen Kabel TV der LIWEST (Zentralraum OÖ), über simpliTV (Kanal 121), über diverse regionale Kabelbetreiber und als Webstream online auf www.dorftv.at.



Foto: © DorfTV

dorf tv.
UserInnen-generiertes Fernsehen

office@dorftv.at

www.dorftv.at

EDITION:

Gegründet als Verein für aktuelle Kunst und Kultur betreibt EDITION: seit 2017 einen autonomen Ausstellungsraum im Zentrum von Linz. Dieser fungiert als offener Ort für jede Form der Kunst, fördert speziell aufstrebende junge Künstler_innen und deren Projekte.

EDITION: dient u.a. als Raum der Präsentation, der Partizipation, der Vernetzung, des Austausches und des Lernens. Sie tritt ein für das In-Frage-Stellen von Gender- und Sozialnormen und unterstützt die Freiheit des Seins und die Freiheit der Kunst.

EDITION: ist ebenso ein Künstlerinnenkollektiv.

Großes Anliegen der EDITION: ist es, die Räumlichkeiten für ihre künstlerischen und kuratorischen Visionen zu nutzen. Sie koppelt sich von der restriktiven Arbeitsweise des klassischen männerdominierten Kunstbetriebs ab und bringt als autonomes weibliches Team neue Diskurse auf.



Foto: © EDITION:



Graben 7, 4020 Linz
office@editiondoppelpunkt.at
www.editiondoppelpunkt.at
facebook.com/editiondoppelpunkt
instagram.com/editiondoppelpunkt

Egon-Hofmann-Haus

Das Egon-Hofmann-Haus wurde 1957 von einem Trägerverein aus Privatpersonen und Unternehmen, dem Kulturring der Wirtschaft OÖ, als Atelierhaus errichtet. Seither stehen die neun Arbeitsräume Kunstschaffenden in Linz und der Region zur Verfügung, was bis heute weit über hundert Künstler*innen nutzen konnten. Ein Atelieraufenthalt ist jeweils auf drei bis maximal fünf Jahre ausgelegt. Der Kulturring unterstützt die Erhaltung des Hauses, zudem veranstaltet der Verein etwa biennial einen Kunstwettbewerb.

Das Egon-Hofmann-Haus (seiner Lage wegen oft auch „Atelierhaus im Dörfel“ genannt) wurde trotz geringer Mittel mit hohem gestalterischem Anspruch nach Plänen des Architekten Fritz Fanta errichtet und wurde 2009 als beispielhaftes Objekt seiner Zeit mitsamt den Skulpturen im Garten unter Denkmalschutz gestellt.



Foto: © Egon-Hofmann-Haus

**Egon
Hofmann
Haus**

*Im Dörf 3, 4020 Linz
office@egonhofmannhaus.at
www.egonhofmannhaus.at
facebook.com/EgonHofmannHaus*

FIFTITU%

Der Verein FIFTITU%, Vernetzungsstelle für Frauen* in Kunst und Kultur in OÖ, ist seit über 20 Jahren erste Anlaufstelle, wenn es um umfassendes und kompetentes Coaching und Mentoring für Frauen*, die im Kunst- und Kulturbereich Fuß fassen wollen oder bereits in Strukturen oder selbstständig künstlerisch tätig sind, geht. Die langjährige Erfahrung, das explizite Expert*innenwissen der aktiven und assoziierten Personen, sowie eine umtriebige, regionale, nationale aber auch internationale Vernetzung zeichnet FIFTITU% aus. Zusätzlich bereichert FIFTITU% das kulturelle Leben in OÖ und der Stadt Linz kontinuierlich mit Schwerpunkten, unterschiedlichen Settings und künstlerischen Interventionen, die sich das Sichtbarmachen und die Stärkung von Frauen*, in Kunst und Kultur zur Aufgabe machen.

/// Um alle sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten anzusprechen verwendet FIFTITU% in ihren Texten geschlechtsneutrale Bezeichnungen, den Genderstern, Unterstrich oder das Binnen-I.



Foto: © Violetta Wakolbinger

FIF
TI ● /
TU ● /
-
FÜR FRAUEN*
IN KUNST
UND KULTUR
-

Am Graben 3, 4020 Linz

+43 732 770353

office@fifitu.at

www.fifitu.at

facebook.com/fititu

twitter.com/fititu

dorftv.at/channel/fif-tv

freundinnen der kunst

Seit 1999 arbeiten die freundinnen der kunst als Künstlerinnenkollektiv in Linz. Sie beschäftigen sich von Beginn ihrer gemeinsamen Arbeit an intensiv mit der Entwicklung der künstlerischen Arbeit innerhalb der Gruppe, mit dem Zusammenführen unterschiedlichster Herangehensweisen und dem Nutzen von Möglichkeiten der Präsenz und des Raumeinnehmens als Gruppe, was zwangsläufig oder naturgemäß auch immer wieder zur Inszenierung der eigenen Künstlerinnenschaft führt.



Foto: © Reinhard Winkler

freundinnen der kunst

office@freundinnenderkunst.at

www.freundinnenderkunst.at

facebook: [freundinnen der kunst](#)

GAV OÖ

Mit 69 Mitgliedern (Tendenz steigend) stellt die GAV OÖ die größte Vereinigung von SchriftstellerInnen in Oberösterreich dar. Der Name „Graz“ geht auf den Entstehungsort der basisdemokratischen Versammlung zurück: 1973 gründeten AutorInnen wie H.C. Artmann, Gerhard Rühm, Wolfgang Bauer, Ernst Jandl, Friederike Mayröcker oder Alfred Kolleritsch die GAV. Kulturpolitisches Engagement und die antifaschistische, emanzipatorische Haltung machen die DNA der GAV aus. Die Regionalgruppe Oberösterreich ist die größte und aktivste, sie steht in enger Verbindung mit der Zentrale in Wien, arbeitet aber als autonome AutorInnengruppe.

Die GAV OÖ organisiert Literaturveranstaltungen unterschiedlichster Art an wechselnden Orten in Linz: Lesebühnen, Poetry Slams, Workshops an Schulen, Schreibseminare, Lesekreise, neue Stimmen, germanistische Vorträge, kulturpolitische Kundgebungen, feministische Abende, lyrische und experimentelle Performances, große Gruppenpräsentationen.



Foto: © GAV OÖ

GAV OÖ

www.gav-ooe.mur.at

*Veröffentlichungen auf www.gavoö.at und
in der Zeitschrift „X-Blatt“ (erhältlich im
Exxtrablatt, Spittelwiese 6. 4020, Linz)
facebook.com/gavoberoesterreich/*

HolzHaus e.V.

Das Holzhaus wurde am 1. März 2013 in der Holzstraße 18 Linz/Österreich gegründet. Es entstand aus dem Kollektiv „Akt nach Acht“ der Kunstuniversität Linz. Akt nach Acht ist freie Lebensmalerei und fand ursprünglich jeden zweiten Dienstag statt.

Der Wunsch nach Expansion und Unabhängigkeit von der Kunstuniversität führte zur Gründung des Kunst- und Kulturvereins HolzHaus, dessen Name sich aus der Lage in der Holzstrasse ableitet. Zur Verfügung stehen sieben Atelierräume und ein Projektraum, welche von Künstlerinnen aus verschiedenen Bereichen genutzt werden. Der Projektraum dient Ausstellungen, Workshops und Präsentationen der Mitglieder und externen Künstlerinnen.

Der gemeinnützige Verein dient:

- der Förderung von Kunst und Kultur, Kulturarbeit und Forschung.
- der Vermittlung von Kultur, der Beschäftigung/Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur und Förderung der Diskussion/des Diskurses über diese.



Foto: © HolzHaus e. V.



Holzstraße 18, 4020 Linz
hallo@dasholzhaus.at
www.dasholzhaus.at
facebook.com/holzhauslinz

HOSI Linz

Seit fast 40 Jahren ist die HOSI Linz die Interessensvertretung für Igbtqi*-Menschen in Oberösterreich. Sie ist Anlaufstelle bei sozialen, rechtlichen und medizinischen Problemen, Sprachrohr für die Anliegen der gleichgeschlechtlich I(i)ebenden Menschen in Oberösterreich und Ansprechpartnerin für Politik, Medien und Gesellschaft. (Igbtqi*: lesbian, gay, bisexual, trans*, inter*, queer*). Angebote der HOSI Linz: Information, Beratung, Hilfe, Selbsterfahrung, Elternberatung, Interessenvertretung, Themenabende, Jugendgruppe, Frauenangebote, Diskos, Schulvorträge, Gesetzesbegutachtungen, Politiker*innenbesuche, Ausflüge, Lesungen, Tagungen, Zeitung u.v.a.m.

Damit ist die HOSI Linz nicht nur der drittälteste Igbtqi*-Verein in Österreich überhaupt, sondern auch einer der aktivsten, der mit den umfassendsten Angeboten für LGBTIQ*-Personen aufwarten kann. Beinahe 2.000 Menschen lassen sich regelmäßig Informationen zusenden, lesen PRIDE, das lesbisch/schwule Österreichmagazin, das die HOSI Linz 1991 ins Leben gerufen hat, oder unterstützen die HOSI Linz finanziell. Linzpride ist der jährlich stattfindende „queere* Feiertag für alle“ am Maindeck beim AEC – mit Parade, Openair und PRIDE Night – im Jahr 2019 mit mehr als 8000 Personen.



Foto: © HOSI Linz



Schillerstraße 49, 4020 Linz

+43 732 609898

ooe@hosilinz.at

www.hosilinz.at

ibuk

ibuk, Verein für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung, hat es sich seit seiner Gründung im Kulturjahr 2009 zur Aufgabe gemacht, einen gesellschaftspolitischen Beitrag für mehr Chancengleichheit und Fairness zu leisten, Integration, Partizipation, Empowerment, friedliches Zusammenleben, Abbau von Vorurteilen und Ausgrenzung sowie Akzeptanz, Anerkennung und Offenheit zu fördern. Darüber hinaus steht ibuk auch für Wertschätzung, Wissens- und Kulturaustausch. Außerdem schützt der Verein mit seinen Bildungs- und Integrationsprojekten vor sozialer Isolation. Die Projekte des Vereins ibuk setzen im Alltag an, wo Zusammenleben passiert.

Eines unserer wichtigsten Projekte ist das Generationenprojekt Lesetandem, ein Lesementoring-Projekt für Volksschulkinder. Im Fokus steht die Verbesserung der Lesekompetenzen, das sinnerfassende Lesen, der Spaß und die Freiwilligkeit beim Lesen. Das Projekt will bewusst einen integrativen Beitrag für Kinder mit einer Lese- und Sprachschwäche leisten, indem es ehrenamtliche Lesementor*innen zur Verfügung stellt, die gemeinsam mit den Kindern einmal pro Woche, für eine Stunde in der Schule oder im Hort lesen und somit die Lesekompetenzen verbessert werden.



Foto: © ibuk

ibuk

Wiener Straße 131, Eingang D, 2. Stock/

Top 03.07, 4020 Linz

+43 732 660804

info@ibuk.at

www.ibuk.at

facebook.com/verein.ibuk

JAAPO

JAAPO ist eine Interessenvertretung für Women of Color unterschiedlicher Nationalitäten, Konfessionen und ohne heteronormativen Anspruch. Der Verein steht seit seiner Gründung 2009 für Sensibilisierung und Aufklärung der Mehrheitsgesellschaft. Empowerment und Partizipation von Women of Color und Jugendlichen ist das Hauptanliegen des Vereins. Kultur- und Medienarbeit sind dabei Ausdruck des partizipatorischen Ansatzes. Mit unseren Projekten wollen wir einen positiven Umgang mit dem Anderssein in einer weißen Mehrheitsgesellschaft fördern. Wir wollen Mut und Zuversicht spenden, „Safe-spaces“ schaffen, kulturelle Einbindung ermöglichen sowie die Teilhabe an der österreichischen Gesellschaft forcieren.



Foto: © Mehdi Noroozi



office@jaapo.at

www.jaapo.at

facebook.com/jaapowomenofcolorunite

Jelka

Der Hausverein Jelka ist ein Zusammenschluss aus derzeit 8 Personen, die neben ihrem direkten Zusammenleben als Wohnkollektiv auch darüber hinaus Selbstorganisation und Selbstverwaltung leben und erproben wollen. In unserem Haus in der Nähe des Südbahnhofmarkts in Linz leben wir gemeinschaftlich und organisieren gemeinsam unseren Vereinsraum, den wir politischen und aktivistischen Gruppen als Erfahrungs-, Lern- oder einfach nur Versammlungsort zur Verfügung stellen. Der Raum bietet Platz für etwa 10-15 Personen. Die angeschlossene Küche ermöglicht, sich auch während ganztägiger Veranstaltungen zu versorgen. Politisches Handeln und die Möglichkeit gesellschaftliche Verhältnisse neu zu denken stellen für uns zentrale Punkte in unseren Leben dar. Mit der Bereitstellung eines Raums auf Spendenbasis möchten wir auch andere Gruppen dabei unterstützen, an ihren Visionen für die Gesellschaft arbeiten zu können, ohne über große finanzielle Mittel zu verfügen.

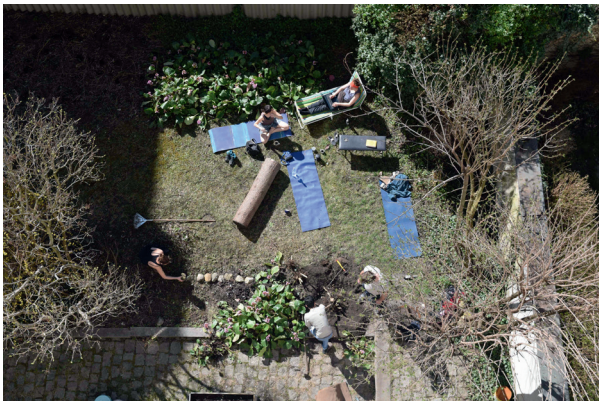


Foto: © Jelka



Starhembergstraße 58, 4020 Linz
hausverein-jelka@protonmail.com
www.jelka.org
facebook.com/hausvereinjelka

junQ

Seit 2008 bringt junQ weitere Farbkleckse in die Linzer Kulturszene. Mit unserem Online-Magazin [subtext.at](#), das einen starken Fokus auf Musik und Zeitkultur setzt, sowie unserer Veranstaltungsreihe [qlash.at](#), die sich zum Ziel gesetzt hat, junge, regionale MusikerInnen zu unterstützen, bringen wir Leben in die Linzer Kulturszene. Außerdem stehen wir hinter der Kampagne "linzistfad" - denn Linz wäre in der Tat fad, wenn es keine initiativen Kulturvereine gäbe! Nebenbei freuen wir uns natürlich auch über jedes neue Gesicht!



Foto: © junQ

JUNQ

Lederergasse 7, 4020 Linz

office@junq.at

www.junq.at

www.subtext.at

www.linzistfad.at

facebook.com/subtext.at

facebook.com/qlash.at

instagram.com/linzistfad

KAMA Linz

KAMA Linz organisiert Kurse und Workshops, die von Asylsuchenden, Migrant*innen und Asylberechtigten geleitet werden und die du gegen eine freie Spende besuchen kannst.

Asylsuchende leiten also Kurse, die sie weitgehend selbst gestalten und die grundsätzlich kostenlos bzw. gegen eine freiwillige Spende von allen Interessierten besucht werden können. Die Kursangebote sind vielfältig und umfassen Kochen, Sprachen, Tänze, Musik und Instrumente, Sport, Kunst, Spiele, sowie Handwerk.

Die Kursinhalte bauen auf den individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen der Kursleiter*innen auf und ermöglichen neben der Wissensvermittlung ein gegenseitiges (Kennen)lernen. KAMA schafft Orte der Begegnung und des voneinander und miteinander Lernens.



Foto: © KAMA Linz



Herrenstraße 5, 4020 Linz

linz@kama.or.at

www.kama.or.at/linz

facebook.com/KAMA.LINZ

KAPU

Die KAPU ist ein Haus für Musik, Kultur und Experiment in Linz. Die KAPU ist Underground, sehr freundlich und ein bisschen finster, vor allem aber machen sie ihr Spirit und ihre bemerkenswerte Historie mit epochalen Ereignissen zu einem einzigartigen Kulturspot in Linz und ganz Österreich.

Ab 1984 aus den Strukturen einer politischen Jugendorganisation emanzipiert, hat das Kulturhaus rasch ein dynamisches Eigenleben entwickelt und bespielt seit 1999 das ganze Haus und seit 2015 auch die Bar. Die KAPU war nicht geplant, sondern ist passiert, weil sie passieren musste. Mit ihr kam der Punk nach Linz, der Hardcore aus Washington und der HipHop aus New York. Musik in all ihren Facetten ist bis heute die Spezialität der KAPU, aber nicht die einzige.

Die KAPU macht hauptsächlich Konzerte, sowie Aktivitäten in den Bereichen zeitgenössische Kunst, Medien, Performance, Lesungen, Kino, Radio, Netzkultur, Grafik und philosophisch-politische Diskurse. Eine große Zahl an Ehrenamtlichen, die in verschiedenster Weise am Programm mitwirken, ist dabei das Besondere.



Foto: © KAPU



*Kapuzinerstraße 36
(Harald-Renner-Platz 1), 4020 Linz
kapu@servus.at
www.kapu.or.at
facebook.com/kapulinz
instagram.com/kapu_linz
twitter.com/kapulinz
dorftv.at/users/kapu
youtube.com/user/kapulinz*

KULTUR HOF

Der KULTUR HOF wurde 1985 als Kulturzentrum HOF gegründet. Mehr als 400 m² stehen für ein weit gestreutes Kulturprogramm zur Verfügung: Das Angebot reicht von Konzerten der unterschiedlichsten Musikrichtungen über Kleinkunst, Kabarett, Theater bis hin zu Lesungen und Poetry Slam Shows. Auch im Seminar- und Workshopbereich ist die Vielfalt das Markenzeichen des KULTUR HOF. Ob Tanzseminare, Fitnesskurse, Trommelkurs, Theaterworkshop, oder Gitarrenworkshop ... die Liste lässt sich lange fortsetzen.

Der KULTUR HOF ist bis heute dem ursprünglichen Prinzip treu geblieben, dem Neuen, Unbekannten und weniger Etablierten eine Chance zu geben. Nicht Kommerz, sondern ein vielfältiger und offener Kulturbetrieb ist die Stärke und das Ziel des KULTUR HOF.



Foto: © Simon Stark

**KULTUR
HOF**

Ludlgasse 16, 4020 Linz

+43 732 774863

post@kultur-hof.at

www.kultur-hof.at

facebook.com/kulturhoflinz

Kunsthalle Linz

Ein unglaubliches Raumangebot, günstige Konditionen, freundliche Kurator*innen, frische Luft: Viele haben davon geträumt, nun ist sie Wirklichkeit - Die Kunsthalle Linz!

Im August 2013 erfolgte in der ehemaligen Tabakfabrik die Gründung der Kunsthalle Linz durch das IFEK - Institut für erweiterte Kunst.

Seit Februar 2015 reist sie im Rahmen des Programms "Kunsthalle Linz Export" durch Europa und zeigt Ausstellungen internationaler Künstler*innen. Im März 2015 wurde der Neubau der Kunsthalle Linz nahe dem Salonschiff FrI. Florentine an der Urfahrmarkt-Donaulände abgeschlossen.

Somit ist Linz neben dem Lentos Kunstmuseum und dem Ars Electronica Center um ein weiteres bedeutendes Ausstellungshaus an der Donau reicher.



Foto: © Kunsthalle Linz

KUNSTHALLE **LINZ**

*Fräulein Florentine Platz 1, 4040 Linz /
Urfahr (Urfahrmarktdonaulände)*

kunsthalle-linz@gmx.at

www.kunsthallelinz.at

*www.kuhl.kunsthallelinz.at (KUHL
TOURS, Skulpturenpark)*

facebook.com/kunsthallelinz

instagram.com/kunsthallelinz

KunstRaum Goethestrasse xtd

Der KunstRaum Goethestrasse xtd in Linz hat die Arbeit an der Schnittstelle von Kunst und Sozialem zum Auftrag. Dabei ist er ein Produktionsort und Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst, Auftragnehmerin für Designs und künstlerische Gestaltungen und ein Angebot von pro mente OÖ, Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit.

Künstlerische Arbeiten zu realisieren, zu verstehen sowie Beziehungen herzustellen zwischen Menschen aus der Kunst und dem Sozialen ist unser Anliegen. Entlang eines Jahresthemas und der KunstRaum-Initiative „City of Respect“ werden Ausstellungen/Präsentationen, Interventionen und Designs, Vermittlungsprojekte und internationale Kooperationen, Workshops und Kommunikationsprojekte mit unterschiedlichsten Zielgruppen, mit Menschen mit und ohne psychosozialen Unterstützungsbedarf, realisiert. Jedes künstlerisch-partizipative Projekt fußt auf der Idee und wird von den Erfahrungen der letzten 10 Jahre bestärkt, individuelle und soziale Veränderungen in Gang zu setzen, zur psychischen Gesundheit und Widerstandsfähigkeit von Individuen wie Gesellschaften beizutragen und ein respektvolles Miteinander zu ermöglichen und zu fördern. Workshops, Projekte und Ausstellungen im KunstRaum Goethestrasse xtd sind öffentlich und kostenfrei zugänglich.



Foto: © Reinhard Winkler



pro mente | öö

Goethestraße 30, 4020 Linz

+43 732 65134616

office@kunstraum.at

www.kunstraum.at

facebook.com/kunstraum.at

Linzer Theater Club

Seit Beginn der Aufbauphase in den 60er Jahren hat der Linzer Theater Club kontinuierlich an der Verwirklichung eines modernen, sowohl zeitkritischen als auch illusionistischen Theaters gearbeitet und ist inzwischen das am längsten agierende Freie Theaterensemble von Linz. Das Programm spiegelt das ganze Spektrum des Mediums Theater wider. Augenmerk wird nicht auf sogenannte Kassenschlager gelegt, sondern auf die Qualität und Aussagekraft der gezeigten Stücke. Ein weiterer Schwerpunkt im Kulturprogramm des LTC sind die Ende der 60er Jahre begonnenen szenischen Lesungen, die je nach Bedarf und Angebot vorgetragen werden. Eine weitere Aktivität im LTC-Clubprogramm ist das Schauspieltraining — Workshops und Impulskurse für alle Theaterfreaks zur Nachwuchsförderung sowie Qualitäts- u. Kreativitätssteigerung des Ensembles. Auch außerhalb von Linz präsentiert der LTC seine Kulturprojekte bei Gastspielen in allen Regionen.

Der LTC bespielt die Bühnen SCENARIO theater-art-studio (Mozartstraße 17, 4020 Linz) sowie im Freien das Schlossparktheater (vis-à-vis Schlossberg 2 4020 Linz).



Foto: © Linzer Theater Club



Hirschgasse 19, 4020 Linz

+43 732 781090

office@ltc.co.at

www.ltc.co.at

facebook.com/linzertheaterclub

maiz

maiz entstand vor fünfundzwanzig Jahren aus der Notwendigkeit, die politische und kulturelle Partizipation von Migrant*innen in der Öffentlichkeit zu erweitern. Wir sind ein Verein von und für Migrant*innen aus verschiedenen Kontinenten, d.h. wir sind selbst Betroffene und Protagonist*innen zugleich. Unsere Arbeitsbereiche sind: Vernetzung, Öffentlichkeits- und Kulturarbeit, Beratung und Begleitung von Migrant*innen, Gesundheitsprävention und Streetwork für Migrant*innen in der Sexarbeit, Bildungsarbeit, Arbeit mit jugendlichen Migrant*innen und Forschung.

Wir handeln für die rechtliche und soziale Besserstellung von allen Migrantinnen und greifen aktiv in die gesellschaftlichen Auseinandersetzungen um Migration und (Anti-)Rassismus ein. Wir stellen uns gegen den Opfer-Diskurs und Voyeurismus der Medien und setzen auf Protagonismus, Selbstartikulation und kollektives Handeln. Wichtig dabei ist uns auch die Auseinandersetzung unter Migrantinnen selbst. Im Spannungsfeld aller vorhandenen Widersprüche bemühen wir uns deshalb, kollektive Räume für einen Austausch zu schaffen, mit dem Ziel Interessen von Migrantinnen zu fördern und Forderungen nach außen zu tragen.



Foto: © maiz



Scharitzerstraße 6-8/1. Stock, 4020 Linz

+43 732 776070

maiz@servus.at

www.maiz.at

facebook.com/vereinmaiz

MEMPHIS

MEMPHIS ist der Ausstellungsraum des Kunstvereins nomaden-
etappe - Kunst & Theorie. Als unabhängige Institution und Forum
für Künstler*innen, Filmemacher*innen, Theoretiker*innen
und Autor*innen bietet MEMPHIS im Rahmen verschiedener
Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Projektformate Raum zur
kritischen und reflexiven Betrachtung zeitgenössischer Kultur im
Spannungsfeld zwischen Kunst und Wissenschaft und versteht
sich als Ort der offenen Kommunikation und Diskussion.



Foto: © Jakob Dietrich



*Untere Donaulände 12, 4020 Linz
office@memphismemph.is
www.memphismemph.is
facebook.com/memphismemphismemphis
instagram.com/memphismemph.is*

migrare

migrare, Zentrum für MigrantInnen OÖ, ist ein seit 1985 bestehender gemeinnütziger Verein. Unser Ziel ist eine verbesserte gleichberechtigte Teilhabe von Migrant*innen in Oberösterreich. Unsere vielfältigen Angebote und Aktivitäten zielen auf eine Gesellschaft ab, in der Chancengleichheit und Gleichberechtigung für alle gelten. In unserem Beratungszentrum bieten wir mehrsprachige Beratung für Migrant*innen in rechtlichen, sozialen, beruflichen, humanitären und administrativen Fragestellungen im transkulturellen Kontext an. Im Kompetenzzentrum fördern wir die ausbildungs-, kompetenzen- und talenteadäquate Beschäftigung von Migrant*innen und im Projektzentrum werden Inklusionsbarrieren durch Bildungsinitiativen und verschiedenste inklusionsfördernde Projekte sichtbar gemacht und bearbeitet. Unser Motto lautet: anders sein ist normal.



Foto: © migrare



Humboldtstraße 49, 4020 Linz

+43 732 667363

office@migrare.at

www.migrare.at

facebook.com/migrare

Mural Harbor

Die Geschichte von Mural Harbor beginnt im Jahr 2012 mit der Gestaltung eines überdimensionalen Wandgemäldes am Linzer Handelshafen. Seither entstanden mehrere hundert Graffiti und Murals, die im Rahmen von moderierten Rundgängen und BootsRundfahrten besichtigt werden können. Im praktischen Teil der Führungen erhalten die BesucherInnen selbst die Möglichkeit kreativ zu sein und ihre Spuren mit der Sprühdose zu hinterlassen.

Angebote:

- Mural Walk Tour ohne Graffiti Crashkurs
- Mural Walk Tour mit Graffiti Crashkurs
- Mural Boat Tour mit Graffiti Crashkurs
- Graffiti Workshops

Alle Angebote werden auch für Gruppen angeboten. Termine siehe Homepage bzw. nach Vereinbarung.

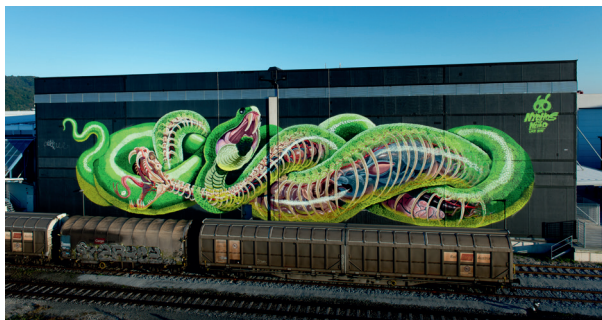


Foto: © Mural Harbor



Industriezeile 35, 4020 Linz

+43 664 6575142

info@muralharbor.at

www.muralharbor.at/

Nähküche

In der Nähküche recyceln wir Ausgetragenes, Verwaschenes, Löchriges und Altes, um es in individuelle, schöne und persönliche Einzelstücke zu verwandeln. Wir arbeiten gemeinsam, selbstbestimmt und kreativ-schöpferisch, denn es macht mehr Spaß etwas selbst zu machen, als einfach nur zu konsumieren! Durch das gemeinsame Werken sind wir in einem stetigen Lernprozess und haben die Möglichkeit, unsere Ideen auszutauschen.

Bei der offenen Nähküche können unangemeldet Menschen kommen und ihre Projekte umsetzen. Wir unterstützen und helfen bei Fragen, aber keinesfalls nehmen wir dort Aufträge an. Es geht ums selber machen. Wir kümmern uns darum, dass jedeR für Ordnung sorgt und ein Teil der Gemeinschaft ist. Bei selbstbestimmten Workshops leiten wir eine kleine Gruppe von angemeldeten Personen an. Unsere Nähmaschinen, Stoffe und die Nähutensilien kommen aus Spenden.



Foto: © Nähküche

NÄHKÜCHE.

Nestroystraße 10, 4020 Linz
naehkuechelinz@gmail.com
naehkueche.wordpress.com
facebook.com/naehkueche

NH10

Wir, der Kunstverein NH10, haben uns auf die Fahnen geheftet, den Linzer Stadtteil Neue Heimat kulturell zu beleben, sowie kreativ tätigen Menschen eine Plattform für ihr Schaffen zu bieten. Neben der Vernetzung und Förderung von Kunst und Künstlern aller Art, wollen wir auch das Interesse an Kunst und Kultur in der Bevölkerung wecken. Unser Angebot umfasst Malkurse, Trommelkurse, Konzert-, Theater- und Kabarettabende sowie Ausstellungen. Das Rätsel um unseren Namen sei noch gelüftet: „NH“ steht für „Neue Heimat“, „10“ für das Gründungsjahr 2010. Nach dem Kulturhauptstadtjahr linz09 folgt also „neueheimat10“ – oder in Worten „enhazehn“.



Foto: © NH10



Schererstraße 18, 4020 Linz

+43 699 19473945

nh10@gmx.at

www.enhazehn.at

facebook.com/enhazehn

Obn

Obn ist ganz einfach Obn.

Dort, wo man einfach nicht mehr weiter in die Höhe steigen kann, findet man sich wieder zwischen wolkenwasserdichter Leichtigkeit und liebevollen Klängen aus aller Welt. Obn ist eine Wohngemeinschaft, die sich der Kunst, Kultur und dem Teilen verschrieben hat. Wo die tatsächliche Öffentlichkeit keine mehr sein kann wird sie kurzerhand einfach nach Obn verlegt. Kurzum Musik, Lesung, Theater, Essen, Diskussion und ganz viel Liebe finden nicht nur Obn statt, sondern auch in anderen Locations. Obn organisiert, kuratiert und gibt vor allem Raum.

Obn ist ganz selten aber oft genug.

Obn ist ganz leise aber flüstert in der ganzen Stadt.

Obn ist ganz einfach Obn.



Foto: © Obn

Obn

facebook.com/hochobn

Original Linzer Worte

Original Linzer Worte ist die welterste Lesebühne von Linz, die dienstälteste Lesebühne Österreichs. Ein Satirekombinat aus dem Industrieydill. Vom Härtegrad her irgendwo zwischen Linzer Torte und LD-Stahl. Ein guter Kompromiss zwischen Grottenbahnfahrt und einer Altstadtschlägerei.

Das Personal: Professor Buttinger erklärt generell die Welt und der Welt den Krieg. Ingenieur Monet sperrt böse Leute in den Keller und bohrt Zahnärzten Löcher in den Schneidezahn.

Präsidentin Meindl schwankt in ihrer Führungsrolle zwischen Mutter und Dschinghis Khan.

Die vorgetragenen Texte enthalten alle Buchstaben des Alphabets und unsere drei liebsten Gattungsarten (Drama, Lyrik, Prosa). Zusätzlich gewähren exklusive Tagebucheinträge intimste Blicke hinter die Kulissen (Betriebsausflüge in die Besamungsstation, misslungene Auftritte in brennenden Altersheimen, Urlaub auf Kreisverkehrsinseln). Die hauseigene „Blutgruppe“ bietet Liedgut dar. Heimlicher Höhepunkt ist die Tombola des Grauens.

Literatur ist das nicht, Poetry Slam schon lange nicht mehr, Performance nur deswegen nicht, weil das Publikum höchstens unabsichtlich angespuckt wird. Es ist, was es ist – also meistens ziemlich lustig.



Foto: © Original Linzer Worte

*www.linzerworte.blogspot.com
facebook.com/originallinzerworte
youtube: Original Linzer Worte*

Otelo Linz

Otelo, das Offene Technologie Labor, lebt von der Idee, Menschen einen offenen Raum für kreative und technische Aktivitäten zu ermöglichen. Eine Idee, die auf einen geschützten Entwicklungs- und Experimentierraum für experimentelles und gemeinsames Schaffen setzt. Eine Idee, die Anwendungsfelder aus Technik, Medien und Kunst öffnet und miteinander verbindet.

Otelo legt großen Wert darauf, sich mit den Themenbereichen – beispielsweise Naturwissenschaften, technische Innovationen oder digitale Künste – grundsätzlich auf lustvolle, verspielte oder träumerische Weise zu beschäftigen, ohne jeglichen Druck, Zwängen oder Vorgaben ausgesetzt zu sein. Es muss nichts Funktionierendes oder Verwertbares entstehen – so lautet die Grundphilosophie. Ausprobieren lässt sich das z.B. beim Computer Basteling, den Repair Cafes, im Nählabor oder der Ess:Bar.

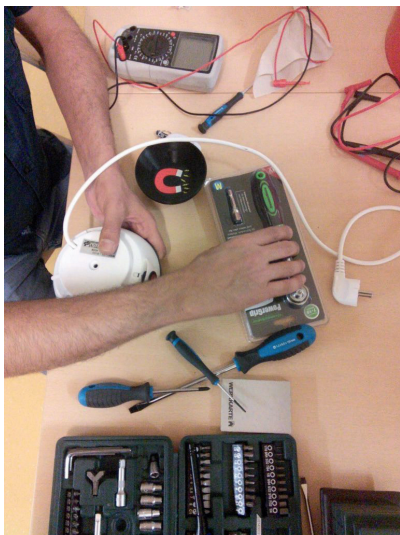


Foto: © Otelo



Gemeinschaftszentrum Auwiesen,
Wüstenrotplatz 2, 4030 Linz,
info@otelolinz.at
www.otelolinz.at
facebook.com/otelolinz

PANGEA

PANGEA. Werkstatt der Kulturen der Welt ist ein offener Kunst- und Kulturraum in Linz, der an der Schnittstelle von Kunst und Transkultur agiert. Als gemeinnütziger und parteipolitisch unabhängiger Verein setzt sich PANGEA seit 2005 für ein positives Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft ein und wendet sich aktiv gegen jede Form von Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung.

Ziel von PANGEA ist es, Menschen jeder Herkunft über gemeinsames künstlerisches Handeln zusammenzubringen und dadurch respektvolle und lebendige Begegnungsräume zu schaffen und gesellschaftliche Teilhabe für alle zu ermöglichen.



Foto: © PANGEA



PANGEA.
Werkstatt der Kulturen der Welt

Volksfeststraße 23/ Top 05, 4020 Linz

+43 650 5423070

pangea@pangea.at

www.pangea.at

facebook.com/PANGEA.at

Paradigma

Der Kunstverein Paradigma, gegründet 1990, zeigt in seinen Galerieräumen sechs bis acht Ausstellungen im Jahr, wobei wir bewusst von Anfang an mindestens so viele Künstlerinnen wie Künstler präsentieren, darunter auch viele junge Talente. Ein weiterer Schwerpunkt sind auch Ausstellungen mit „Art Brut“. Immer wieder gibt es auch Konzerte, Lesungen, Performances.



Foto: © Petra Kodym, Armin Andraschko (Kollaboration)



Landstraße 79/81, 4020 Linz

+43 732 603848

www.kunstverein-paradigma.at

facebook.com/kunstverein.paradigma

Peligro

Das KünstlerInnen-Kollektiv Peligro hat ein besonderes Interesse, gesellschaftliche Spannungsfelder künstlerisch darzustellen. Themen wie Individualismus/Kollektivismus, Jugendkulturen, Alternativbewegungen, kulturelle Öffentlichkeit und Systemkritik bearbeiten sie mit Mitteln der bildenden Kunst und der neuen Medien. Das Spektrum reicht von Malerei zu Videoinstallationen, von Stencil- und Graffiti-Art zu Performances.

Sie verstehen sich als KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen, die sowohl am künstlerischen als auch am kulturellen Spielfeld im „Hier und Jetzt“ mitgestalten und positionieren sich, indem sie Missstände aufzeigen und versuchen, individuelle Glücksvorstellungen mit ihrem politischem Verständnis zu kombinieren. Die Arbeiten kennzeichnen sich durch ihren narrativen Charakter und durch ihre subtilen und sehr persönlichen Weltanschauungen und Selbstreflexionen. Interaktives Spielen ist ebenso ein unerlässliches Element in den Arbeiten wie die Auseinandersetzung mit soziopolitischen und individuellen Themenkomplexen.



Foto: © Peligro

office@peligro.at
www.peligro.at

PostSkriptum

PostSkriptum ist ein ehrenamtlicher Linzer Kulturverein, welcher 2005 gegründet wurde und dessen Vereinszweck es ist, Poetry Slams in ganz Oberösterreich, jedoch vorwiegend in Linz, zu organisieren und durchzuführen. Der Verein versteht sich als Kunstplattform, der allen Literaturschaffenden die Möglichkeit bietet, eigene Texte vor Publikum zu präsentieren. Die Förderung von lokalen Autor*innen ist dem Verein ein besonderes Anliegen. Hierzu werden in Kooperation mit Schulen aus dem ganzen Bundesland, sowie Jugendzentren gemeinsam Workshops für Kreatives Schreiben, Sprachkunst und Poetry Slam angeboten. Abseits davon besteht mehrmals jährlich auch die Möglichkeit, offene Workshops zu besuchen, wo künftige Poet*innen jeglichen Alters sich in der Kunst, Slamtexte zu verfassen und vorzutragen, ausprobieren können. Derzeit arbeiten elf Vereinsmitglieder und zahlreiche freiwillige Helfer an der Realisierung und Umsetzung von ca. 40 Veranstaltungen im Jahr.



Foto: © Sonja Aberl



Schumannstraße 3, 4030 Linz

+43 699 11725715

verein@postskriptum.at

www.postskriptum.at

facebook.com/PostskriptumPoetrySlam

instagram.com/postskriptumpoetry

[youtube: postskriptum .poetry](https://youtube.com/postskriptum.poesy)

qujOchÖ

qujOchÖ agiert an den Schnittstellen von Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft.

qujOchÖ ist mannigfaltig, heterogen, untaggable und gänzlich undiszipliniert.

qujOchÖ verwendet Alles und Nichts, zeigt, installiert, interveniert, lärmt, baut, diskutiert und verbindet.

qujOchÖ macht alles aus Liebe und Überzeugung.

qujOchÖ (* 2001 in Linz, Österreich)



Foto: © qujOchÖ



Untere Donaulände 10, 4020 Linz

+43 732 216713

ulcus@qujOchOE.org

www.qujochoe.org

facebook: qujOchÖ

Radio FRO

Radio FRO ist ein freies und gemeinnütziges Medium von Menschen für Menschen. Wir sind kritisch und offen, gesellschaftspolitisch engagiert und absolut werbefrei. Als freier Umschlagplatz für Information, Musik, Radiokunst und Experiment im Äther, im Kabel und im World Wide Web stehen die Redaktions- und Studioräume von Radio FRO engagierten Menschen, Initiativen und Organisationen offen: Über 400 Radiomachende mit gesellschaftlichem, kulturellem und künstlerischem Engagement sorgen unter professioneller Anleitung und Betreuung mit selbst gestalteten und -produzierten Sendungen für die programmatische und inhaltliche Vielfalt von über 150 verschiedenen Sendungen auf Radio FRO.

Seit 1998 senden wir auf der Frequenz 105,0 MHz im Großraum Linz, auf 102,4 MHz westlich von Linz, im LIWEST-Kabel und WAG-Kabelnetz auf dem digitalen Kanal 710 oder weltweit auf www.fro.at/livestream.



Foto: © Petra Moser



Kirchengasse 4, 4040 Linz

fro@fro.at

www.fro.at

facebook.com/RadioFRO

instagram.com/radiofro/

twitter.com/RadioFRO

RAUMSCHIFF

Ziel des RAUMSCHIFFs, Verein für Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und zur Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit, ist die Förderung der Eigeninitiative von Kunst- und Designschaffenden, sowie die gesellschaftliche und wirtschaftliche Anerkennung ihrer künstlerischen Arbeit im Dialog mit der Öffentlichkeit. Seit einigen Jahren bietet der Verein allen Interessierten Raum, Material und Know-How zur Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und zur Förderung von interdisziplinärer Zusammenarbeit. So begleitet das ehrenamtlich arbeitende Team die Konzeption, Organisation und Durchführung verschiedenster Veranstaltungen wie etwa Ausstellungen, Konzerte, Theater, Workshops, Lesungen und andere Formate.

Das RAUMSCHIFF sucht den experimentellen und kreativen Austausch mit all denjenigen, die bereit sind, aktiv an dem gemeinsamen Bild einer lebenswerten Stadtgemeinschaft mitwirken zu wollen.



Foto: © Raumschiff



Pfarrplatz 18, 4020 Linz

ahoi@raum-schiff.at

www.raum-schiff.at

facebook.com/Initiative.Raumschiff

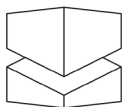
instagram.com/initiative.raumschiff

Raumteiler

Der Raumteiler Kulturverein versteht sich als offenes Studio, Co-Working Space und Werkstatt und organisiert regelmäßig Veranstaltungen, Workshops und Ausstellungen. Er wurde 2016 gegründet und gibt seitdem Kreativschaffenden die Möglichkeit, unabhängig und auf Eigeninitiativkraft beruhende Projekte zu realisieren – mit der Überzeugung, dass die Potentialschöpfung in den allgemeinen kulturellen Kreislauf zurückfließt und diesen belebt. Beheimatet in einem Innenhof in der Humboldtstrasse bietet er aktuell neun kreativen Köpfen sowie mehreren Kollektiven (Die geile Hydra, BUSEN., Techno an der Donau, Renée Chvatal) ein Zuhause. Umgangssprachlich ist der Raumteiler auch als „Jugendzentrum für Erwachsene“ bekannt.



Foto: © Raumteiler



Humboldtstraße 33a, 4020 Linz

+43 732 603679

mail@raumteiler-linz.at

www.raumteiler-linz.at

facebook.com/raumteilerlinz

instagram.com/raumteiler_linz

RedSapata Tanzfabrik

Die RedSapata TANZFABRIK ist ein gemeinnütziger Verein. TänzerInnen, ChoreografInnen, Tanzkutschaffende aller Art finden hier eine Wirkungsstätte in Form von Proberaum, Technikpool, Info- und Werbeplattform sowie ein Forum für Austausch und Vernetzung.

Um den Zeitgenössischen Tanz als „erlernbares Werkzeug“ zu vermitteln, bieten daneben freischaffende Tänzerinnen Kurse in unterschiedlichen Sparten für Laien und tanzerfahrene Personen an. Residencies, Workshops mit internationale Dozenten sowie Showings (Open Spaces) finden ebenfalls hier statt.

Als regionale und internationale Vernetzungsstelle verfolgt RedSapata das Ziel den Zeitgenössischen Tanz zu etablieren und Tanzkutschaffenden kostenfrei Ressourcen zur Verfügung zu stellen um ihre Tanzkunstprojekte bestmöglich realisieren zu können.



Foto: © Mick Morley

RedSapata
TANZFABRIK

Ludlgasse 19, 4020 Linz

+43 681 20431220

office@redsapata.com

www.redsapata.com

facebook.com/RedSapataTanzfabrik

twitter.com/RedSapata

instagram.com/redsapata/

[youtube: RedSapata Tanzfabrik](https://youtube.com/RedSapataTanzfabrik)

Schlot

Das Schlot, mit Sitz im Linzer Franckviertel, dient im Alltagsbetrieb als Atelier- bzw. Proberaumgemeinschaft und verwandelt sich an Wochenenden regelmäßig in eine Veranstaltungsstätte. Die außergewöhnliche Location in einer aufgelassenen Matratzenfabrik lädt die BesucherInnen ein, in den Kunst- und Kulturbetrieb einzutauchen. Das Schlot befindet sich in der ehemaligen Verpackungshalle der Fabrik und bietet rund 20 KünstlerInnen, MusikerInnen oder anderen Kreativen Platz zum Arbeiten. Im Kulturbetrieb verwandelt sich das Atelier zum Veranstaltungsraum, bei dem man, um zur Bar zu gelangen, die Bühne betreten muss. So entsteht die gewohnt familiäre Wohnzimmer-Atmosphäre, in der das Konzert, die Lesung, die Ausstellung oder was auch immer am Programm steht, genossen werden kann.



Foto: © Schlot

schlot

Franckstraße 45, 4020 Linz

atelier@schlot.info

www.schlot.info

facebook.com/schlot.info

instagram.com/schlot.official/

SCHRÄGE VÖGEL LINZ

Das Empowerment-Theater SCHRÄGE VÖGEL LINZ — ein inklusives, unperfektes, dafür umso originelleres, authentisches Projekt — ist seit 20 Jahren in Form eines kleinen Vereins von Menschen mit Behinderung aktiv. Vermittlung und Leben von Empowerment, Selbstbestimmung und Teilhabe in der Gesellschaft stehen in der Kooperation mit EXIT-sozial in Linz im Vordergrund. Theater, Malatelier und Selbsthilfe - offen für neue Ideen und Menschen, einfach SCHRÄG!



Foto: © Ramsy Gsenger

Galvanistraße 20, 4040 Linz
schraegevoegel.theater@gmx.at
www.schraegevoegel-linz.at

Schule des Ungehorsams

Die Schule des Ungehorsams versteht sich als eine Denkschule die allen Menschen offen steht und motivieren möchte, Ungehorsam zur Abwechslung auch einmal positiv zu denken. Sie soll dazu ermutigen, die Gesellschaft durch konstruktiven Ungehorsam mitzugestalten.

Die Idee dieser Schule stammt von Karikaturist Gerhard Haderer. Obwohl es großartig war, die Schule des Ungehorsams in der unvergleichlichen Atmosphäre der Linzer Tabakfabrik zu verorten, braucht es um Ungehorsam zu kultivieren weder einen permanenten Raum, noch fixe Öffnungszeiten. Daher ist die Schule nun auf Wanderschaft.

Es wird bis auf Weiteres kein fixes Wohnzimmer mit ständigem Ausstellungsbetrieb mehr geben, dafür aber künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum, Ausstellungen, Workshops und Kooperationen mit internationalen Kulturbetrieben.



Foto: © Schule des Ungehorsams

SCHULE DES UN=
GEHORSAMS

schule@schuledesungehorsams.at
www.schuledesungehorsams.at
facebook.com/therealschudu

Schwemmland

Schwemmland ist ein global ausgerichteter und regional aktiver Verein mit dem Ziel urbane Freiflächen, Restflächen, „rurbane Nischen“ im Linzer Osten vor dem globalen Ausverkauf und dem damit einher gehenden kommerziellen Druck auf die Freifläche für die Stadtbevölkerung als Möglichkeitsräume und identitätsstiftende Lebensräume zu bewahren, zu vermitteln bzw. zu eröffnen. Schwemmland veranstaltet Workshops gegen die Versiegelung wertvoller Böden/Orte, Wanderungen und Radtouren durch den Linzer Osten, Kooperationsveranstaltungen mit anderen Kulturvereinen, dokumentiert die Stadtgeschichte und die damit verbundene Veränderung der Kulturlandschaft im Linzer Osten und gibt das Hafenjournale Treib.Gut heraus.



Foto: © Schwemmland

*Estermannstraße 11, 4020 Linz
info@schwemmland.net
www.schwemmland.net
facebook: Schwemmland*

servus.at

servus.at ist eine Netzkulturinitiative in Linz. Als Verein betreibt sie ein unabhängiges Kultur-Datenzentrum und ist über das ACOnet (Österreichische Wissenschaftsnetz) ans weltweite Netz angebunden. Zu unseren Mitgliedern zählen Kunst- und Kulturschaffende, alternative Bildungseinrichtungen, freie Radios, universitäre Einrichtungen, NGOs.

servus.at

- fördert die Verwendung freier Open Source Software
- erforscht Phänomene digitaler Kultur
- beleuchtet gesellschaftspolitische Implikationen im Umgang mit Technologie
- beschäftigt sich mit zentralen Fragen der Informationsgesellschaft



Foto: © servus.at



Kirchengasse 4, 4040 Linz

+43 732 731209300

office@servus.at

www.servus.at

SILK Fluegge

SILK Fluegge ist ein KünstlerInnen-Kollektiv für urbanen zeitgenössischen Tanz und Kunst. Das künstlerische Schaffen des Kollektivs beinhaltet Aufführungen in Theatern, Interventionen im musealen und öffentlichen Raum, und Kunst-/Kulturvermittlung. Der Fokus liegt auf Projekten im Bereich urbaner und zeitgenössischer Tanz- und Kunstformen, mit besonderem Augenmerk auf die Jugendförderung. SILK Fluegge-Gründerin und international renommierte Tänzerin und Choreografin Silke Grabinger fokussiert sich in ihren Arbeiten auf die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen, künstlerischen Paradigmen und der Funktion bzw. Stellung des Publikums.



Foto: © Martin Srna

SILK
FLUEGGE. 

Ludlgasse 19, 4020 Linz

office@silk.at

www.silk.at

facebook.com/SILKFluegge

instagram.com/silkfluegge

youtube.com/user/silkfluegge

Sisi-Top

Sisi-Top ist Shop, Stickerei, Manufaktur und Bar in einem. Nicht nur die Getränke- und Toastauswahl lädt zum Verweilen ein. Bei gemütlicher Atmosphäre gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken in der unendlichen Vielfalt an lokal gefertigten Produkten. Upcycling, Kreativität und die Liebe zu Linz spiegeln sich in den wunderbaren Dingen von Sisi-Top wieder. Aber auch Kundenwünsche werden bei Sisi-Top realisiert. So fertigt Sisi-Top auch Stickereien, Upcyclingprodukte und Hula Hoops auf Wunsch an.

Für Veranstaltungen verwandelt sich der kleine Laden mit wenigen Handgriffen in eine Bühne, ein Tanzlokal, oder einen Konzertsaal. Und eines ist garantiert: bei Sisi-Top-Events kommt der Humor sicherlich nicht zu kurz.

Fazit: Ein Besuch bei Sisi-Top lohnt sich immer. Nicht zuletzt auch deshalb, weil bei Sisi-Top der einzige Motivationsautomat in ganz Linz steht!



Foto: © Sisi-Top

Sisi-Top
KUNSTHALLE
STICKEREI
BAR&CABARET
EVENT-LOCATION
SOUVENIR-LADEN
MANUFAKTUR
UPCYCLING-BOUTIQUE
HULA-HOOP-SHOP

Untere Donaulände 8, 4020 Linz

+43 732 776173

sisi@sisi-top.com

www.sisi-top.com

facebook.com/sisitop

instagram.com/sisi-toplinz

SK8

Der SK8 – Kunst und Freizeitkultur Verein fördert gemeinnützig die Linzer Skateboard-Szene und -Kultur und kümmert sich um deren Anliegen. Da wir selbst auf mehr als unser halbes Leben Skateboarding zurückblicken und dadurch eine absolute Bereicherung erfahren haben, möchten wir unseren Sport/ Lifestyle auch an alle anderen Interessierten weitergeben und den Menschen näherbringen.

Gegründet wurde der Verein im November 2016. Unsere primären Ziele sind unter anderem die Organisation von Skateboard-Bewerben (Contests), Skateboard-Kursen und -Camps für interessierte Mitglieder in allen Altersgruppen, die Erweiterung bzw. das Erschaffen von Skateanlagen und die Vernetzung der Skate-Szene auf regionaler sowie auf nationaler und internationaler Ebene. Unser Verein hat bisher knapp 150 Mitglieder zwischen 4 und 60 Jahren, woher die meisten aus Linz und Umgebung, aber auch zum Teil aus anderen Bundesländern kommen und möchte auch ein Sprachrohr der Szene darstellen.

Let the good times roll!



Foto: © SK8



Gstöttnerhofstraße 5, 4040 Linz

+43 680 5531768

info@sk8-linz.at

www.sk8-linz.at

facebook.com/sk8linz

STADTWERKSTATT

Die Stadtwerkstatt (STWST) ist ein autonomes Kunst- und Kulturhaus in Linz, das 1979 als Künstlerkollektiv gegründet wurde. Seit den 1980er Jahren prägt die Stadtwerkstatt Kunst, Subkultur und Stadtgeschichte und beeinflusste speziell die Medienkunstgeschichte mit bedeutenden Projekten.

Heute besteht der Verein Stadtwerkstatt aus vier Departments: Die New Art Contexts betreiben kritische Kunstkontexte und Post Media Art. Discursive Media steht im Zeichen der Transformation von Politik und Kultur und gibt unter anderem die Zeitung Versorgerin heraus. Der STWST Club ist Musik, Szene, Sound und Party, und lädt mit dem Cafe Strom zum Ausgehen ein. Alle Departments arbeiten an gemeinsamen Projekten und praxisorientierten Ansätzen.

Im Haus Stadtwerkstatt arbeiten außerdem zwei Initiativen, die in den 90er Jahren aus dem Umfeld der STWST entstanden sind: Der Verein servus.at betreibt ein eigenes Datenzentrum und zeigt Projekte, die sich dem Hacktivismus, Open Culture und Critical Engineering widmen. Und Radio FRO produziert Sendungen wie das FROzine sowie eine Vielzahl an usergenerierte Radiosendungen. Das Projekt Stadtwerkstatt, als größeres Kollektiv all dieser Initiativen und Vereine und seiner Communities, agiert als vernetzte Gesellschaft, die nicht müde wird, die aktuelle Situation kritisch zu hinterfragen, indem sie experimentiert, produziert und Alternativen anstrebt.



Foto: © Petra Moser

**STADT
WERK
STATT**

Kirchengasse 4, 4040 Linz

+43 732 731209205

office@stwst.at

www.stwst.at

facebook.com/stadtwerkstatt.stwst

www.newcontext.stwst.at

www.newcontext.stwst.at/discur-

sive-media/start

www.club.stwst.at

www.strom.stwst.at

www.archive.stwst.at

facebook.com/newcontexts

Theater Stellwerk

Guerillatheater ist unsere künstlerische Liebe. Wir stehen für Freiheit und Vielfalt im Denken, Handeln und Fühlen. Mit Produktionen an ungewöhnlichen Orten bereichern wir die freie Theaterszene. Unsere TheaterbesucherInnen sind ganz nah am Geschehen der Spielflächen, so nah wie sonst kaum im Theater. Als gemeinnütziger Theaterverein ohne fixe Bindung an ein Theaterhaus reagieren wir auf herausfordernde Produktionsbedingungen schnell, professionell und kreativ. Vor allem die Art und Weise wie wir Produktionen entwickeln unterscheidet uns von anderen Theaterschaffenden. Wir veredeln an Spielorten nicht nur ungewöhnliche, theaterfremde Bedingungen, sondern wir verwenden vorwiegend Produktionsmittel die wir vor Ort finden und steigern somit die Intensität des Theaterereignisses. Eine behutsame gemeinschaftliche Entwicklung des Stückes ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

In der Auswahl der Themen bleiben wir unserer mutigen Linie treu. ZuseherInnen werden nicht nur unterhalten, wir konfrontieren. Wir setzen unsere Inszenierungen als „green events“ um und berücksichtigen während der gesamten Produktion Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte.



Foto: © Theater Stellwerk

Theater
STELLWERK

Harrachstraße 42, 4020 Linz

+43 699 10081259

stellwerk@gmx.at

www.theaterstellwerk.com

facebook.com/theatervereinstellwerk

Strandgut

Eingebettet in das liebenswerte Grätzl Alturfahr belebt Strandgut, Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur, seit 2013 die Linzer Kulturszene mit Ausstellungen, Kleinkunst, Lesungen und Konzerten. Im alten Gewölbe des Vereinslokals und im “Garten für Alle” an der Donau dürfen sich vor allem regional verwurzelte Künstlerinnen und Künstler einer kleinen aber feinen Schar von KulturliebhaberInnen präsentieren. Neugier, Abenteuerlust und Begeisterung lenken die Auswahl der Veranstaltungen und Projekte im und um das Vereinslokal, so zum Beispiel das alljährliche Grätzlfest Ende Mai oder der Kindernachmittag im Advent. Leisere, aber auch lautere MusikerInnen finden in der außergewöhnlich guten Akustik im Gewölbe einen Ort zum Tüfteln und Experimentieren und Autoren und Autorinnen schätzen eine Atmosphäre, die ihren literarischen Werken im besten Sinn des Wortes Raum gibt. Der Verein lädt zum Kulturtratsch, Kunst schauen und geselligen Verweilen in das lauschige Strandgut.



Foto: © Strandgut

bildENDE Kunst
kleinKUNST
STRANDGUT
LITERATUR
Kultur im Grätzl

Ottensheimerstraße 25, Eingang Fluß-
gasse, 4040 Linz

+43 650 6660112

office@verein-strandgut.at

www.verein-strandgut.at

facebook.com/vereinstrandgut

STURM UND DRANG GALERIE

Die STURM UND DRANG GALERIE ist eine zeitgenössische österreichische Galerie und wurde 2014 gegründet. Innerhalb kurzer Zeit etablierte sich die Galerie als Treffpunkt der jungen, urbanen Kunstszene und schuf Raum für ungezwungenen Austausch mit dem kunstinteressierten Publikum. Die STURM UND DRANG GALERIE widmet sich intensiv der Förderung ausgewählter, aufstrebender Künstler*innen und begleitet diese auf Ihrem Werdegang. Neben Ausstellungen finden auch Performances, Lesungen, Medienkunst, Installationen und Musikveranstaltungen von Zeit zu Zeit statt.



Foto: © STURM UND DRANG GALERIE



+43 676 9393480

galerie@sturm-drang.at

www.sturm-drang.at

facebook.com/sturm.drang.galerie

instagram.com/sturmunddrang_galerie

Theater in der Innenstadt

Das Theater in der Innenstadt unterhält seit 2011 im Herzen von Linz mit vorwiegend Musicals und Komödien. Nach jeder Vorstellung laden wir Sie daher auch gerne zum weiteren Verweilen an unserer Bar ein.



Foto: © Theater in der Innenstadt



Museumstraße 7a, 4020 Linz

+43 732 918091

office@theater-innenstadt.at

www.theater-innenstadt.at

facebook.com/theater.innenstadt

Theater Phönix

Das seit 1989 bestehende Theater Phönix zählt zu den innovativsten Bühnen Österreichs. Das freie Theater mit festem Ensemble ist bekannt für seine herausragenden Klassikerbearbeitungen und bietet seit seinen Anfängen zeitgenössischen Autor*innen eine Plattform. Für seine kontinuierliche Autor*innenarbeit und seine aufsehenerregenden Inszenierungen wurde das Haus mehrfach ausgezeichnet – zuletzt 2014 mit dem NESTROY in der Kategorie Beste Bundesländer Aufführung. Gastspiele, Konzerte und Lesungen komplettieren den vielfältigen Spielplan.



Foto: © Theater Phönix

Theater
PHÖNIX^{LINZ}

Wiener Straße 25, 4020 Linz
office@theater-phoenix.at
tickets@theater-phoenix.at
Karten: +43 732 666500
Büro: +43 732 662641
www.theater-phoenix.at
facebook.com/theaterphoenixlinz
instagram.com/theater.phoenix
youtube.com/user/Theaterphoenix

Theater Spectacel Wilhering

Wir sind ein professionelles Theaterfestival. Wir machen im Sommer zeitgenössisches Theater in der steingemauerten Scheune des Stiftes Wilhering. Unsere Idee ist, gesellschaftlich relevante Themen mit Spaß und Anspruch unter die Leute zu bringen. Jeden Sommer besuchen uns 5.000 - 7.700 Zuschauer.



Foto: © Theater Spectacel Wilhering

 **theater
spectacel
wilhering**

*Festivalbüro: Knabenseminarstraße 8,
4040 Linz*

*Spielort: Stift Wilhering, Linzerstraße 4,
4073 Wilhering*

+43 699 10976739

kontakt@theaterspectacel.at

www.theaterspectaceltickets.at

Theater TamTam

Der Verein Theater TamTam ist ein Zusammenschluss theater-schaffender Menschen aus unterschiedlichen Bereichen und umfasst Theaterpädagog*innen, Clown*innen, Schauspieler*innen, Akrobat*innen, Theater der Unterdrückten-Multiplikator*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen und Menschenrechtsbildner*innen.

Theater TamTam versteht sich als ein Netzwerk an Menschen, die über die vielfältigen Methoden des Theaters auf unterschiedlichen Ebenen etwas bewegen möchte. Sei es für die Individuen, die sich mit Körperbewusstsein und eigenen Rollen auseinandersetzen, oder in der Gruppe, wo in intensiver Zusammenarbeit unterschiedliche Dynamiken und Herausforderungen entstehen, mit denen es konstruktiv umzugehen gilt. Vor allem die Methoden des Theaters der Unterdrückten bieten die Möglichkeit, auf gesellschaftspolitischer Ebene zu handeln. Theater TamTam ist eine Plattform, die Projekte unterstützt, kreiert sowie realisiert und zu einem breiten öffentlichen Diskurs anregen möchte.



Foto: © Theater TamTam



kontakt@theater-tamtam.org

www.theater-tamtam.org

facebook.com/VereinTheaterTamTam

theaternyx*

theaternyx* ist eine künstlerische Kollaboration. Nyx ist die griechische Göttin der Nacht – Mutter von Traum, Schlaf und Tod – und fährt jeden Abend, wenn das nächtliche Spiel beginnt, über den Himmel, um die Sterne auszustreuen. theaternyx* ist seit seiner Gründung im Jahr 2000 im Grenzbereich von Theater, Performance und sozialer Praxis verortet. Seit 2004 ist der öffentliche Stadtraum Anlass und Schauplatz für orts-, einwohner*innen- oder gemeinschaftsspezifische Stückentwicklungen.

Der interdisziplinäre Ansatz, das sublimale Spiel mit der Wahrnehmung der Zusehenden und die Lust an unkonventionellen Aufführungsformaten sorgen für herausfordernde Theaterabende. So gelangen immer wieder neue und andere Blicke auf Städte und ihre Bewohner*innen. Die Erzählungen kreisen um Identität, Diversität und Prekarität; um das Geschichtenerzählen selbst und die Geister von Städten. Die Projekte leben unter anderem davon, immaterielle Spuren im öffentlichen Raum und den Köpfen der Zusehenden zu hinterlassen.



Foto: © Reinhard Winkler

THEATER **NYX**

Marienstraße 2a, 4020 Linz

www.theaternyx.at

facebook.com/theaternyx

Time's Up

Time's Up, 1996 gegründet und im Linzer Hafen in Oberösterreich verankert, versucht die gebräuchlich beschriebenen Grenzen der Disziplinen Kunst, Technologie, Wissenschaft und Unterhaltung auszuweiten und miteinander zu vernetzen. In daraus entstehenden transdisziplinären Spannungsfeldern verarbeitet Time's Up gesellschaftsrelevante Themen zu Kunst- und Kulturprojekten. Als Labor zur Schaffung experimenteller und erfahrbarer Situationen modelliert Time's Up dem Alltag entlehnte Wirklichkeiten im Verbund mit möglichen Zukunftsszenarien zu raumgroßen, begehbaren, haptisch erlebbaren Erzählungen und interaktiven, transmedialen Installationen die sich von einem Publikum intuitiv und spielerisch erschließen lassen. Erst die aktive, bewusste Teilnahme und Rezeption der Umgebungen erweckt diese zum Leben und offenbart je nach Interpretation der BesucherInnen variable Inhalte.

Abgesehen von der Konstruktion experimenteller Situationen, bemüht sich Time's Up um die Erhaltung einer offenen Struktur und um die Gestaltung verschiedener Veranstaltungsreihen. International vernetzt und den Austausch wertschätzend arbeitet Time's Up seit dessen Gründung weltweit mit einer Vielzahl von Expertinnen zusammen.



Foto: © Time's Up



*Industriezeile 33b, 4020 Linz
info@timesup.org
www.timesup.org
www.loosediary.wordpress.com
facebook.com/TimesUpLinz*

Tribüne Linz

Die Tribüne Linz ist ein produzierendes Theaterhaus mit einem ganzjährigen Repertoire-Spielbetrieb für Erwachsene und Jugendliche. 2013 haben wir die im Innenhof gelegene Halle am ehemaligen Landestheater-Standort Eisenhand übernommen und mit neuem Theaterleben gefüllt. Unser kompakter Theaterraum ist mit einer 49 m² großen Bühne und einer Zuschauertribüne ausgestattet und bietet 120 Gästen Platz.

Unser Spielplan besteht vorwiegend aus Eigenproduktionen, die wir abwechselnd zeigen. Auch finden in unserem Haus regelmäßig Gastspiele anderer freischaffender Künstlerinnen und Künstler statt. Sozialvereine und Schultheatergruppen finden bei uns ebenso Auftrittsmöglichkeiten. Da unsere Stücke in hohem Maße auch für den Literatur-, Ethik- oder Geschichtsunterricht geeignet sind, haben wir zusätzlich zu unserem Abendspielbetrieb eine eigene Schulschiene an Vormittagen eingerichtet. Mit unserem Mix aus Eigen- und Gastveranstaltungen können wir in der Linzer Eisenhandstraße Angebote quer durch viele Sparten der darstellenden Künste, Musik und Literatur machen und uns damit einem breiten Publikum öffnen.

Die Tribüne Linz steht zusammengefasst für ambitionierte und zeitgemäße Bühnenkunst mit eigener künstlerischer Handschrift, gesellschaftlichem Anliegen, Bildungsauftrag und Programmvielfalt.



Foto: © Reinhard Winkler



Eisenhandstraße 43, 4020 Linz

+43 699 11399844

kontakt@tribuene-linz.at

www.tribuene-linz.at

*facebook: Tribüne Linz - Theater am
Südbahnhofmarkt*

Vidovdan

Der serbische Verein Vidovdan ist der älteste ex-jugoslawische Verein in Linz bzw. ganz Österreich. Das Ziel des Vereines ist es, den serbischen Mitbürgern, die in Linz und Umgebung seit geraumer Zeit arbeiten und leben, eine Möglichkeit zu geben, die eigene Kultur, Sprache und Bräuche zu pflegen. Kultur, Sport und Informationsveranstaltungen/-kurse leisten einen Beitrag zur Integration. Jugendliche werden aktiv in das Sport- und Kulturgesehen eingebunden. Einen sehr hohen Stellenwert hat für uns die Förderung des Bewusstseins für Menschlichkeit, des Miteinanders, Solidarität und die Gleichheit aller Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, sexueller Orientierung oder Religion. Ganz nach dem Motto: „Svi za jednog, jedan za sve.“, was nichts anderes bedeutet als „Einer für Alle, Alle für Einen.“

Wir sind stark bemüht das gemeinsame Gespräch zu suchen, um ein besseres Miteinander und Zusammenleben zu gewährleisten — nicht nur mit anderen Volksgruppen, sondern vielmehr auch mit den österreichischen Mitmenschen. Um diese Ziele zu verwirklichen, öffnen wir unsere Türen alljährlich, organisieren Kinderbegegnungen mit Kindern aus dem Asylheim, machen Unternehmungen mit dem österreichischen Pensionistenverein, besuchen das SOS Kinderdorf St. Isidor, laden andere Volksgruppenvereine zu uns ein, u.v.m.



Foto: © Vidovdan



Kiefernweg 6, 4030 Linz

+43 664 5015899

vidovdan.linz@gmail.com

facebook: Srpski Klub Vidovdan

Willy*Fred

Das Willy*Fred ist das erste Hausprojekt, das im habiTAT (Verein zur Förderung selbstverwalteter Lebens- und Wohnformen) realisiert wurde. Neben 14 Wohnungen befinden sich auch viele gemeinnützige Vereine im Haus, u.a. „das.kollektiv“ (kritische Bildungs-, Beratungs-, und Kulturarbeit von und für Migrant*innen), „fiftitu%“ (Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur in Oberösterreich), „vimö“ (Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich – Peer-Beratung, Bildungsangebote und politische Interessenvertretung).

Unser hauseigener Kulturverein „Fredda“ bespielt mit Vorträgen, Diskussionen und diversen Veranstaltungen unser Gassenlokal im Graben. Dort befindet sich auch der „KostNixLaden“, wo du während der Öffnungszeiten gerne vorbeischaun kannst. Du kannst max. 10 Dinge (keine kaputten Sachen, keine Hygiene-Produkte) bringen und so viel du willst mitnehmen.

Zudem haben die EKG Linz (Einkaufsgemeinschaft) und die Solidarische Landwirtschaft „Gmias“ aus Leonding ihren Platz in unserem selbstorganisierten, solidarischen Hausprojekt gefunden.



Foto: © Willy*Fred



Graben 3, 4020 Linz

willy-fred@servus.at

www.willy-fred.org

facebook.com/hausprojektwillyfred

Zu-Flucht

Der Verein Zu-Flucht unterstützt Asylwerber*innen auf ihrem Weg in eine positive Zukunft. Als Anfang Jänner 2015 viele Flüchtlinge nach Linz gekommen sind, haben wir, wie so viele andere auch, geholfen, wo Hilfe nötig war. Zuerst waren es Deutschkurse, die wir für die Asylwerber veranstaltet haben, aber nach und nach wurden uns immer mehr die vielen Mängel bewusst, unter denen diese Menschen leiden mussten. Hinzu kamen deshalb ein Kost-Nix-Laden als Verteilungsstelle von Sachspenden, Mikrokredite in Form von zinsenlosen Darlehen mit monatlicher Rückzahlungsrate, Begleitung und Unterstützung von Geflüchteten bei Amtswegen und nicht zuletzt Freizeit-Ausflüge.

Seit 2016 sorgt sich ein Möbelteam darum, dass gespendete Möbel bei Geflüchteten aufgebaut werden. Diverse Projekte wie Schwimmkurse, Deutschkurse, Sprachcafe, Kunstworkshops, Frauentanzfeste oder frauenspezifische Workshops laden gezielt Frauen zur Teilnahme ein. Ebenso gibt es Schwimmkurse für Männer, Persischkurse für Kinder und immer wieder Benefizveranstaltungen, bei denen uns Künstlerinnen und Künstler einen Abend schenken. Das Eintrittsgeld kommt dabei unserer Flüchtlingsarbeit zugute.



Foto: © Zu-Flucht



*Dornacher Straße 15/606, 4040 Linz
+43 699 11033037, +43 699 12257855
info@zu-flucht.at
www.zu-flucht.at
facebook.com/ZuFlucht*

*Kost-Nix-Laden
Hamerlingstraße 6-8, 4020 Linz*

ZZI

Das Zentrum der zeitgemäßen Initiativen - ZZI wurde am 14. Juli 2004 mit Sitz in Linz gegründet. Es ist auf die Initiative einer Gruppe junger Menschen entstanden. Im Laufe der vergangenen Jahre hat das ZZI erfolgreiche wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen, Kulturabende, Buch- und Filmpräsentationen sowie Ausstellungen organisiert.

Aktivitäten des ZZI:

- Auf globaler Ebene, ist das ZZI eine überparteiliche und multikulturelle Plattform für die Entwicklungszusammenarbeit von kulturellen, wissenschaftlichen und sozialen Projekten zwischen Österreich und Bosnien-Herzegowina und dient somit als kulturelle Brücke zwischen den beiden Ländern und ihren Völkern.
- Das ZZI versteht sich als Anlaufstelle und Drehscheibe für all jene, die an dieser Entwicklungszusammenarbeit interessiert sind oder selbst Projekte initiieren wollen. Das ZZI verfügt daher auch über sehr gute Kontakte zu österreichischen und bosnischen Institutionen, Vereinen, KulturarbeiterInnen, WissenschaftlerInnen etc., die ebenfalls daran interessiert sind, ihre Arbeiten sowohl in Österreich als auch in Bosnien-Herzegowina zu präsentieren.
- Auf lokaler Ebene, bemüht sich der Verein durch verschiedene Aktivitäten um Förderung der Kultur des Zusammenlebens sowie um das Verständnis zwischen den Menschen unterschiedlicher Identitäten und Volksgruppenzugehörigkeiten.



Foto: © ZZI



Stockhofstraße 40, 4020 Linz
(Eingang Wachrenergasse 2)
+43 732 302734, +43 664 4209527
info@zzi.at
www.zzi.at

Das Projekt Kulturviertelwochen, insbesondere der Kulturviertel-Guide, wird unterstützt durch finanzielle Mittel von:



